

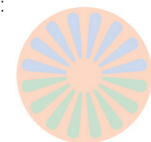
Freitag, 27.08.2021

## 14.00–17.00 Uhr, Dietrich-Keuning-Haus, Leopoldstraße 50–58 Aktiv&Fit: Die Sport- und Freizeitangebote von GrünBau zum Ausprobieren



Dem Bewegungsdrang von Kindern aus der Nordstadt, insbesondere Rom\*nja einen Rahmen geben – Diesen Auftrag erfüllt die GrünBau gGmbH mit verschiedenen Sport und Freizeitangeboten. Im Rahmen von Djelem Djelem wird eine Auswahl der Möglichkeiten von professionellen Trainer\*innen erlebbar gemacht. Kinder jeden Hintergrunds können sich hier testen.

**Eintritt frei**  
Förderin & Veranstalterin:  
GrünBau gGmbH



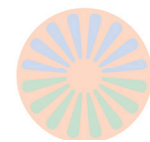
## 19.00 Uhr, Orchesterzentrum NRW, Brückstraße 47 Klavierkonzert Adrian Gaspar – „Coriolanus“

Unter dem Titel CORIOLANUS werden Adrian Gaspars drei Kinderlieder aus Opus 1 sowie die sechs Rroma-Tänze aus Opus 2 „Romanes-quen“ aufgeführt. Neben einigen Kompositionen aus dem „IMPROVISION Real Book“ werden auch die sieben neuen „Coriolanus-Etuden“ für Klavier aus Opus 9 erstmals in Gänze uraufgeführt.



Foto: © Camila Andrea Azocar

**Eintritt frei**  
Förderer & Veranstalter: Kulturbüro

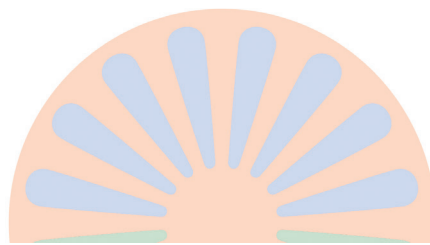


Fotocredit: Lucia Josef / FESTIWALLA 2021

## 19.00–21.00 Uhr, Dietrich-Keuning-Haus, Leopoldstraße 50–58 Khelipe – Vielfalt tanzen in Europa!

Junge Menschen mit lauter verschiedenen Geschichten, darunter Roma und Calé aus Barcelona, Berlin, Dortmund und Plovdiv treffen sich, lernen sich kennen und produzieren gemeinsam eine Tanztheaterperformance zum Thema „celebrate diversity!“, die die Möglichkeiten einer gleichberechtigten Symbiose verschiedener Kulturen auf die Bühne bringt. Themen sind die Situation von Roma, Calé und Geflüchteten in den drei Ländern und die Ursachen und Auswirkungen von Rechtspopulismus in der Vergangenheit und heute. Videosequenzen aus Interviews werden in die Show integriert. Die Produktion hat wegen der Pandemie online begonnen und wird im August 2021 in Dortmund auf dem Roma-Kulturfestival Djelem Djelem uraufgeführt, weitere Aufführungen finden im September 2021 in Plovdiv statt. Für 2022 sind Auftritte in Berlin und Barcelona geplant.

**Eintritt frei**  
Veranstalterinnen & Förderinnen: Hildegard Lagrenne Stiftung, RomaTrial Berlin, Romano Than Dortmund, Nakeramos Barcelona, Roma Youth Club Plovdiv  
Gefördert von der Stiftung EVZ und Stadt Dortmund



Samstag, 28.08.2021

## 14.00–22.00 Uhr, Dietrich-Keuning-Haus, Leopoldstraße 50–58 Kick it! Holt euch den Djelem Djelem Cup!

In Kooperation mit dem Jugendamt findet ein Sportfest für Kinder und Jugendliche statt. Unter Federführung der Nordstadtlga wird der Djelem Djelem Cup ausgespielt. Das Fan Projekt Dortmund bringt seine Streetkick-Anlage mit: Teste deine Schießgeschwindigkeit! Und noch mehr Fußball: Fußballart und Fußballbillard stehen auch auf dem Plan.

Sport und Aktion? Genießt die Aussicht: Das Big Tipi beteiligt sich mit dem Eiger-Kletterturm. Auch das Büro für Kinder- und Jugendinteressen hat für euch allerhand vorbereitet. Lasst euch überraschen ... zum Beispiel von der Trendsportart Lacrosse. Kennt ihr noch nicht? Wir stellen sie euch vor. Und ihr könnt bei unseren Parkour- und Skateangeboten mitmachen. Das Fachreferat für Jugendkultur gibt euch was auf die Ohren: DJs legen während der ganzen Veranstaltung am Musikimbiss auf. Kein Djelem Djelem ohne Musik! Was sonst noch an dem Tag läuft, erfahrt ihr bald auf unseren Social-Media-Kanälen.

**Eintritt frei**  
Förder\*innen & Veranstalter\*innen: Dietrich-Keuning-Haus, Jugendamt Dortmund, Fan-Projekt Dortmund, Nordstadtlga, Big Tipi, Büro für Kinder- und Jugendinteressen



## 18.00 Uhr, Kino im U, Leonie-Reyggers-Terrasse Contemporary Past

Der Dokumentarfilm „Contemporary Past – Die Gegenwart der Vergangenheit“ (2020) begleitet eine Gruppe junger Menschen aus Rumänien, Polen und Deutschland auf eine Fahrt zur Gedenkstätte Buchenwald. In diesem Bericht entfalten sich Perspektiven europäischer Sinti\*ze und Rom\*nja zur Zeit des zweiten Weltkrieges und heute.

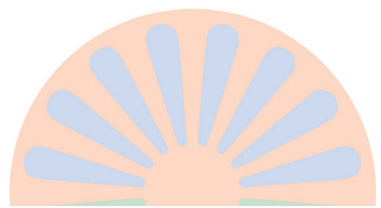
**Eintritt frei**  
Förderin & Veranstalterin: GrünBau gGmbH



## 19.30 Uhr, Kino im U, Leonie-Reyggers-Terrasse Diskussionsrunde: Wer zeugt für die Zeug\*innen?

Die Ära der Zeitzeug\*innen, die vom Nationalsozialismus berichten, neigt sich dem Ende zu. Im Rahmen der Diskussionsrunde sprechen Petra Rosenberg, die leitende Vorsitzende des Landesverbandes Deutscher Sinti und Roma Berlin-Brandenburg und Kamil Majchrzak, Filmemacher über die Zeug\*innenschaft der Zukunft. Beide sind Kinder von Verfolgten des Naziregimes und werden aus ihrer Erinnerungsarbeit berichten

**Eintritt frei**  
Förderin & Veranstalterin: GrünBau gGmbH



Sonntag, 29.08.2021

## 14.00–18.00 Uhr, Dietrich-Keuning-Haus, Leopoldstraße 50–58 Frauen-Empowerment Workshop

Romnja\*-Aktivistinnen stellen ihre Empowerment-Arbeit vor und berichten von Erfahrungen, Projekten, Fortschritten und Plänen. Im Workshop geht es um Austausch und Vernetzung mit Dortmunder Romnja\* für selbstbewusstes Engagement, gegen Sexismus, Rassismus und gesellschaftliche Machtverhältnisse.

**Eintritt frei**  
Förder\*innen & Veranstalter\*innen: Integrationsagentur der AWO UB Dortmund, Raum vor Ort, Projekt „Vast vasteste – Hand in Hand“, Carmen e.V.



## 20.00 Uhr, Kino im U, Leonie-Reyggers-Terrasse Far From You I Grew (OmU)

„Reise gut dein Leben lang“, wird dem kleinen Nicolas bei seiner Taufe mit auf den Weg gegeben. Kurze Zeit später beginnt seine erste Reise – in ein Kinderheim. 13 Jahre später spaziert er mit seinem Freund Saef, einem Geflüchteten, durch die Wälder rund um Schirmeck im Elsass, baut Verstecke und liest aus Homers Odyssee vor. Irrfahrten und der Wunsch nach Heimkehr verbinden beide Teenager mit dem griechischen Epos. Das generationsübergreifende Schicksal einer jenen Familie wird in „Far From You I Grew“ zum modernen Mythos. Eine beeindruckende und beharrliche Langzeiterzählung des Jungen Nicolas und seiner Familie, durch die die Zuschauer\*innen auch zu ihrer eigenen Odyssee inspiriert werden.

<https://frauenfilmfest.com/movie/far-from-you-i-grew/>

**Eintritt frei**  
Förderer & Veranstalter: Internationales Frauen\* Film Fest Dortmund+Köln



Die Veranstaltenden behalten sich vor, bei allen Veranstaltungen von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationale, antisemitische, antiziganistische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.



Alle Aktivitäten werden entsprechend der aktuell geltenden Coronaschutzverordnung durchgeführt.

## Impressum

Herausgeber:  
Stadt Dortmund, Kulturdezernent Jörg Stüdemann  
Redaktion:  
Öykü Özdemir, Berthold Meyer  
Fotos:  
Alex Völkel  
Die anderen Bildrechte liegen, soweit nicht anders ausgewiesen, bei den aufführenden Gruppen.  
Infos zum Festival:  
[www.awo-dortmund.de](http://www.awo-dortmund.de)  
[facebook.com/ DJELEM.DJELEM.Dortmund](https://facebook.com/DJELEM.DJELEM.Dortmund)  
Kommunikationskonzept:  
Stadt Dortmund, Dortmund-Agentur in Zusammenarbeit mit Fortmann.Rohleder Grafik.Design  
Druck:  
Dortmund-Agentur 07/2021

DORTMUND ÜBERRASCHT. DICH.



## DJELEM DJELEM

8. Dortmunder Roma Kulturfest  
vom Depot bis zum Nordmarkt  
21. bis 29. August 2021

MUSIK • THEATER • FILM • FORTBILDUNG • BEGEGNUNG  
[www.facebook.com/DJELEM.DJELEM.Dortmund](https://www.facebook.com/DJELEM.DJELEM.Dortmund)

Stadt Dortmund





## Liebe Gäste,

im im achten Jahr gibt es weiterhin viel zu entdecken: „Djelem Djelem“ bietet Traditionen, Geschichten, Kunst und Kulturen der Roma, erlebbar durch Musik, Tanz, Film, Theater etc.

„Djelem Djelem“ ist seit vielen Jahren nicht nur eine feste Größe in Dortmund, wir können voller Stolz und Freude auf zahlreiche Kooperationen deutschland- und europaweit verweisen. „Djelem Djelem ist Selbstermächtigung, Sichtbarkeit und Widerstand“ beschrieb Julia Wissert, Intendantin des Schauspiel Dortmund, das Kulturfestival. In diesem Sinne wollen wir die Festtage auch 2021 gestalten und Ihnen an dieser Stelle eins der verstetigten Projekte aus „Djelem Djelem“ ans Herz legen:

## Amen juvlja mundial

Die Kultur der Roma ist vielfältig, kosmopolitisch, bunt und weltweit beheimatet. „Amen juvlja mundial – Wir Frauen weltweit“ ist eine junge Näherei in der Dortmunder Nordstadt, die verschiedenste Textil- und Modeprodukte in Handarbeit fertigt. Wir sind sieben Frauen aus dem Romakulturreis und freuen uns auf diese Weise unsere Ideen und Vorstellungen ausdrücken und mit anderen Menschen teilen zu können. Experimentierfreudig, emanzipiert und stolz leisten wir mit unserer Arbeit einen entscheidenden Beitrag zum Lebensunterhalt unserer Familien und sind immer neugierig auf neue Herausforderungen. Haben Sie Ideen, die Sie gerne umsetzen möchten? Sprechen Sie uns an. Kontakt: [info@juvlja-mundial.de](mailto:info@juvlja-mundial.de)  
Projekträgerin: GrünBau

Wir danken unseren Förderern, Unterstützern und Partnern herzlich für ihr Engagement. Wir wünschen allen schöne, amüsante, spannende und ereignisreiche Erfahrungen beim Fest.

Ihre Djelem Djelem Veranstaltergemeinschaft



## Samstag, 21.08.2021

18.00–22.00 Uhr, Keuningpark vor dem Dietrich-Keuning-Haus, Leopoldstraße 50–58

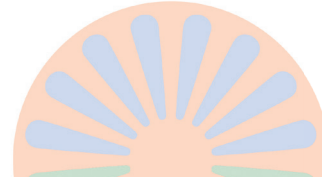
## Balkan Familienfest – Klangkaravane

Zum Kulturleben der Regionen des Balkans gehört Musik unter freiem Himmel zum Alltag. Zahlreiche Festivals schmücken von Wien, über den Balkan, bis in die Türkei die Straßen und Plätze. Nach der langen Zeit des Verzichts durch die Pandemie, möchten wir allen Menschen ein Stück Urlaub oder ein Gefühl von Heimat schenken. Denorecords und seine Freunde, Sefer Osmanov, Alex, Skennybeatz, Mr Sero, Balkan Brass Band, Amza Tairov u.v.m. bringen die spartenübergreifenden Musikkulturen von West nach Ost auf die Open Air Bühne des Keuninghauses. Musik live erleben, für jeden! Bei freiem Eintritt für die ganze Familie.

Eintritt frei



Förderin: Klangkaravane wird im Programm Kultursommer 2021 durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) mit Mitteln aus NEUSTART KULTUR gefördert.



## Sonntag, 22.08.2021

18.00 Uhr, Theater im Depot, Immermannstraße 29

## Bühnenpräsentation des Jugendprojekts ÜBER GRENZEN – Beyond Frontiers

Über Grenzen ist ein multimediales Performanceprojekt mit Roma und nicht Roma-Jugendlichen aus Dortmund und Bukarest. Was 2020 mit einer einstündigen Filmpräsentation begann, soll 2021 nun live und auf der Bühne fortgeführt werden. Jugendliche des Playhood Theatres aus dem Bukarester Vorort Ferentari und in Dortmund lebende Jugendliche begeben sich auf die Suche nach ihren Träumen. Nicht das, was sie in ihren Lebensentwürfen hindert, bedrängt, einschränkt, soll im Mittelpunkt dieser Suche stehen, sondern der Hunger auf Zukunft, der Unwille sich über Marginalisierungen und Beschränkungen, Zuschreibungen als Angehörige einer weithin und grenzüberschreitend diskriminierten Bevölkerungsgruppe oder einer sozialen Schicht zu definieren und definieren zu lassen. Die Teilnehmenden aller Gruppen werden mit filmischen, musikalischen und theatralen Mitteln ihren Träumen und Lebensentwürfen nachspüren, Gemeinsamkeiten entdecken und Unterschiede ausloten. Die Forderung auf das Recht nach einer selbstbestimmten und erfüllten Zukunft ist zentraler Punkt der künstlerischen Auseinandersetzung: Über Grenzen träumen – Beyond limitations

Eintritt frei

Förder\*innen & Veranstalter\*innen: Theater im Depot mit dobeq GmbH Dortmund (Jugendwerkstatt Nord und Förderzentrum U25), Romano Than Dortmund, AWO Dortmund, Playhood Theatre Bukarest. Gefördert vom Fonds Soziokultur und RVR, Interkultur Ruhr



## Montag, 23.08.2021

19.00 Uhr, Auslandsgesellschaft.de, Steinstraße 48

## Lesung und Gespräch über Roma-Literatur



Eintritt frei

Förder\*innen & Veranstalter\*innen: Planerladen e.V., Auslandsgesellschaft.de

## Dienstag, 24.08.2021

9.00–17.00 Uhr, Online-Fachtagung

## „Gender, Migration, Empowerment – Perspektiven für die Soziale Arbeit mit Mädchen\* und Frauen\*“

Was ist eigentlich Empowerment? Und was bedeutet es für die Professionalität in der Sozialen Arbeit mit Mädchen\* und Frauen\* aus Migrationskontexten? Die Fachtagung bietet diskriminierungskritische Perspektiven und zeigt auf, wodurch sich gute Unterstützungsstrukturen auszeichnen. Ein Schwerpunkt der Fachtagung liegt auf feministischer (Migrations-)Sozialarbeit mit eingewanderten Romnja\*, die (eben-)so wie andere Gruppen geschlechtsspezifische Diskriminierung und Einschränkungen in der Gestaltung ihrer Lebenswelt erleben. Anmeldung unter: [j.wenzel@awo-dortmund.de](mailto:j.wenzel@awo-dortmund.de)

Eintritt frei

Förder\*innen & Veranstalter\*innen: Integrationsagentur der AWO UB Dortmund in Kooperation mit Carmen e.V.

## Mittwoch, 25.08.2021

19.00 Uhr, Keuningpark, vor dem Dietrich-Keuning-Haus, Leopoldstraße 50–58



Foto: © Camila Andrea Azocar

## Adrian Gaspar mit IMPROVISION ORCHESTRA

Virtuose Jazz-improvisationen bewegen sich frei über zarte klassische Klänge. Taqasim aus dem Orient treffen auf Harmonik des Okzidents, südost-europäische, balkanische, unsymmetrische Taktarten geben den Groove. Das IMPROVISION ORCHESTRA ist ein Kollektiv an Multi-Instrumentalisten aus

verschiedenen stilistischen Bereichen der Musik. 2015 wurde dieses komplexe Projekt von Adrian Gaspar initiiert, der als Brückenbauer zwischen Menschen und Kulturen, zwischen Künsten und Stereotypen, agiert.

## Flamenco präsentiert von Rafael Cortés

Rafael Cortés ist am 21. Dezember 1973 in Granada geboren. Er entstammt einer Flamenco-Dynastie, die ursprünglich in Granada ansässig war, wuchs in Essen auf und gab hier seine ersten Konzerte im Alter von fünf Jahren. 1985 erlebt der damals 11-jährige Rafael mit einem Solo-Konzert seinen ersten kleinen Durchbruch. Heute verehren ihn seine Fans in Europa als einen der größten Hoffnungsträger der internationalen Flamenkoszene

Eintritt frei

Förderin: Klangkaravane wird im Programm Kultursommer 2021 durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) mit Mitteln aus NEUSTART KULTUR gefördert.



19.00 Uhr, Treffpunkt Stollenpark, Bergmannstraße 54

## Musikabend mit und für Jugendliche

Das Jugendforum Nordstadt lädt zum Musikabend mit und für Jugendliche ein. Jugendliche erhalten die Möglichkeit, auf der kleinen Bühne (mit und ohne Instrumente) beliebte Songs vorzutragen bzw. ihre selbst komponierten Songs zu präsentieren.

Eintritt frei

Förderer & Veranstalter: Planerladen, gefördert von Interkultur Ruhr



Einen besonderen Dank möchten wir an dieser Stelle an die Vorstandsvorsitzenden von Romano Than e.V. richten, die sich jedes Jahr für die Umsetzung von „Djelem Djelem“ engagieren, v.l.n.r. Elena Preduca, Hasan Adzaj und Ionut Marin.



## Förderer



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



## Partner

